

E.: 24.01.2018

An Herrn Landrat Reuter

im Hause

über Kreistagsbüro



Göttingen, 24.01.2018

**Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Partnerschaften am 27.02.2018 / Antrag der CDU vom 05.12.2017 zur Zukunft der Ausstellung zur Zwangsarbeit in der BBS II, Göttingen:**

Sehr geehrter Herr Reuter,

die Gruppe LINKE/PIRATEN/PARTEI+ möchte Sie bitten, die Tagesordnung der oben genannten Fachausschusssitzung am 27.02 2018 um den folgenden Änderungsantrag zu ergänzen:

**Der Antrag der CDU zur Zwangsarbeiterausstellung (Vorlage 0374/2017) soll folgendermaßen gefasst werden:**

- (1) Eine Verlegung der Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit Südniedersachsen 1939 bis 1945“ nach Friedland und Integration in das dortige Landes-Museum Friedland wird abgelehnt. Der Kreistag spricht sich für den bisherigen Standort in der BBS II Göttingen aus. Er wünscht sich eine kontinuierliche personelle Betreuung der Ausstellung und deren Weiterentwicklung.
- (2) Die Arbeit der Träger der Ausstellung, die Geschichtswerkstätten Göttingen e.V. und Duderstadt e.V. wird daher durch den Landkreis mit folgende Maßnahmen zu unterstützt:

- Der Landkreis stellt eine dauerhafte institutionelle Förderung sicher.

· Der Landkreis bemüht sich um zusätzliche Unterstützung durch die Stadt Göttingen. Er führt Gespräche mit der Stiftung Niedersächsischer Gedenkstätten, Celle, mit dem Ziel der dauerhaften Förderung der Ausstellung.

(3) Kooperationsmöglichkeiten mit dem Museum Friedland sind zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eckhard Fascher